

Bautechnik
Sachbearbeiter: Herr Patrick Somweber

Beschlussvorlage

Abt. 6/219/2021

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	18.05.2021	öffentlich

Top Nr. 11**Schaffung eines öffentlichen Beachvolleyballplatzes auf dem Gelände des Otfried-Preußler-Gymnasiums****Anlagen:**

1. Lageplan
2. Kostenschätzung

Beschlussvorschlag:

Der Schaffung eines öffentlichen Beachvolleyballplatzes auf dem Gelände des Otfried-Preußler-Gymnasiums wird zugestimmt.

Zu diesem Zweck wird der bestehende Beachvolleyballplatz in der südwestlichen Ecke des Grundstücks vom restlichen Gelände durch einen Zaun abgetrennt. Eine Zugangsmöglichkeit über den westlich angrenzenden Weg wird geschaffen.

Dem Otfried-Preußler-Gymnasium wird gestattet, den Beachvolleyballplatz auf dem Grundstück des Freizeitbades während der Schulzeiten zu nutzen. Hierfür wird ebenfalls eine Zugangsmöglichkeit geschaffen.

Die Kosten für die Errichtung, den Unterhalt und die Pflege der Anlage werden von der Gemeinde getragen.

Die Mittel von 40.000 € für die Errichtung sind nicht im Haushalt 2021 vorgesehen und werden als überplanmäßige Kosten genehmigt.

Begründung:

In der Gemeinderatssitzung vom 12.10.2020 wurde die Verwaltung damit beauftragt, ein Standortkonzept für die Schaffung weiterer Beachvolleyballfelder vorzulegen. Dabei sollten die Seitenerfelder, der Bereich Freizeitbad und das Otfried-Preußler-Gymnasium geprüft werden.

Im Bereich des Freizeitbades und des Otfried-Preußler-Gymnasiums gibt es bereits Beachvolleyballplätze, die jedoch nicht frei zugänglich sind.

Nach Prüfung der Möglichkeiten und Rücksprache mit der Schulleitung des Otfried-Preußler-Gymnasiums kam die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass der Beachvolleyballplatz auf dem Grundstück des Gymnasiums der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Hierfür soll das Volleyballfeld zum restlichen Grundstück hin eingezäunt werden, um den Zutritt von Unbefugten auf das Gelände des Gymnasiums zu verhindern.

Der öffentliche Zugang zum Volleyballfeld soll über eine Tür im bestehenden Zaun zum westlich angrenzenden Weg hergestellt werden.

Das Gymnasium erhält im Gegenzug während der Schulzeiten die Erlaubnis zur Nutzung des

Beachvolleyballplatzes auf dem angrenzenden Grundstück des Freizeitbades. Hierfür soll ein direkter Zugang über eine Tür in der bestehenden Zaunanlage zwischen den beiden Grundstücken des Gymnasiums und des Freizeitbades geschaffen werden.

Die neu zu schaffende Zaunanlage hat eine Länge von ca. 50 m und soll aus Doppelstabgittermatten mit einer Höhe von 3 m bestehen.

Die voraussichtlichen Kosten für die Errichtung der Zaunanlage und der Zugangsmöglichkeit betragen ca. 33.000 € - 40.000 € (brutto).

Anhand der momentan extremen Preissteigerungen im Stahlsektor schwanken die Materialpreise erheblich.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin